

Kundenaufklärung Mähroboter

Mähroboter mit Begrenzungsdraht

****Installationsfähigkeit****

Der Garten muss vor dem Installationstermin fertiggestellt sein. Ist der Garten bei Installationstermin nicht fertiggestellt und es erfolgt keine Absage bis 5 Werktage vor Termin, so sind Anfahrt und Arbeitszeit kostenpflichtig.

****Rollrasen****

Bei Rollrasen kann der Draht händisch in die Planie verlegt werden. Auf Wunsch auch maschinelle Installation möglich, Mehraufwand für Gartenbauer.

ACHTUNG: Bei Rollrasen sollte Fläche x 4 für die Geräteleistung angenommen werden

****Vormähen****

Die Rasenfläche muss vor der Installation kurz gemäht sein, um alle Gegebenheiten beurteilen zu können. Auch wenige Zentimeter große Hindernisse sind wichtig und müssen erkannt werden.

****Hecken und Büsche****

Wenn nahe an Hecken und unter Büsche gemäht werden soll, müssen diese ausreichend zugeschnitten sein. **Bitte beachten Sie, dass dies dann auch genau so** im laufenden Roboterbetrieb gepflegt werden muss. Manchmal sind etwas größere Abstände der bessere Weg.

****Rasenkanten****

Ein randfreies Übermähen ist ausschließlich bei Rasenkanten mit mind. 20 cm Überfahrt möglich. Rasenkanten werden nur bei rasenbündiger Ausführung überfahren und dürfen nicht aus dem Boden stehen. Der Ausgleich von hochstehenden Kanten muss bei Installation bereits erfolgt sein.

****Unebenheiten****

Um den Testbetrieb durchführen zu können, müssen Unebenheiten in der Rasenfläche - speziell im Randbereich - bereits fertig ausgeglichen sein. Große Unebenheiten können - speziell bei sehr niedrigem Mähen - zum Hängenbleiben des Roboters führen.

****Stromanschluss****

Eine 230 V Steckdose im Innenbereich sowie die Durchführbarkeit der Kabel nach außen muss vorhanden sein. Alternativ kann ein Außenanschluss unter Verwendung eines Wetterschutzkastens (Zubehör) verwendet werden.

Allgemeine Hinweise

***Allgemein ***

Roboter sind programmgesteuerte Maschinen und folgen im Wesentlichen zufälligen Abläufen in ihren Logarithmen. Es ist daher kein Fahrmuster erkennbar und vorhersehbar. Durch diesen Ablauf und die ständig ändernden Bewegungen kann es bei gewissen Situationen zu **gelegentlichem Hängenbleiben kommen**. Gleichmäßiges Mähen wird durch die Gesetze der Statistik und Dauerbetrieb hergestellt. In Hanglage werden obere Hangbereiche seltener erreicht, dieser Effekt wird durch längere Fahrzeiten kompensiert. Das gelegentliche Hängenbleiben muss vom Kunden behoben werden.

*** Randschnittqualität ***

An festen Hindernissen muss systembedingt bei richtiger Installation ein Streifen von 16 - 20 cm stehen bleiben (Gartenmauer, hochstehende Kanten etc.). Ein unzulässiges (häufiges) Anfahren an Wände und Hindernissen führt zu Roboterbeschädigungen und stellt eine nicht fachgerechte Installation dar. Das nacharbeitsfreie Mähen kann nur bei einer min. 20 cm breiten, überfahrbaren Rasenkante garantiert werden. Weiters muss die Kante eine runde Linienführung aufweisen, scharfe Ecken können nicht restlos gemäht werden. Das Befahren von Mulchrändern und losem Kies führt zum gelegentlichen Auswerfen von Mulch/Kies, hängen bleiben und zu Spuren im Mulch-/Kiesbeet.

*** Anpassung der Fahrzeiten (ohne Auto-Setup) ***

Die Anpassung der Fahrzeiten an das jeweilige Wachstum muss durch den Kunden selbst erfolgen. Zu kurze Fahrzeiten führen zu einem schlecht gemähten Rasenbild in Wachstumsperioden (Frühjahr), zu lange Fahrzeiten zu hoher Rasenbelastung in heißen trockenen Perioden.

*** Regensensoren ***

Regensensoren sind weitgehend dazu konzipiert, die Verschmutzung des Roboters gering zu halten. Sie sind nicht dazu geeignet, Roboter vom generellen Fahren im Regen abzuhalten. Das Fahren im Regen stellt keinen Fehler dar und führt auch nicht zu Beschädigungen. Entsprechend muss auch bei starker Pfützenbildung am Rasen der Roboter manuell abgeschaltet werden, um Wasserschäden zu vermeiden.

*** Reinigung durch den Kunden ***

Der Roboter sollte einmal wöchentlich vom Grasschnitt-Ballast befreit werden. Dies dauert mit einer Spachtel lediglich wenige Minuten. Dabei sollte der Zustand der Klinge überprüft, die Räder gereinigt sowie die Ladkontakte gesäubert werden. Keinesfalls darf ein Wasserstrahl für die Reinigung verwendet werden! Bitte beachten Sie im Allgemeinen die Bedienungsanleitung des Rasenroboters. In regelmäßigen Abständen muss der Messerschutzsteller auf Beschädigung kontrolliert werden.

*** Abfallende Grundstückskanten ***

Abfallende Kanten können für den Roboterbetrieb speziell im Dauereinsatz ein Problem darstellen, welches zum Hängenbleiben in diesen Bereichen führen kann. Das Auftreten dieses Problems hängt in hohem Maße von der Rasenbeschaffenheit in diesen Bereichen ab. Moos hält weniger Stand als gesunder Rasen. Es kann notwendig werden, dass diese Bereiche etwas umgestaltet werden müssen. Eine Bedeckung mit